



Rheine, 31. März 2022

Delegiertenversammlung der IG Metall Rheine: Politisches Geschehen und Betriebsratswahlen im Fokus der Delegierten

Rheine – Die erste Delegiertenversammlung der IG Metall Rheine in diesem Jahr konnte unter Einhaltung der Corona-Vorschriften am 24.03.2022 in Präsenz in der Stadthalle Rheine stattfinden.

Das politische Geschehen, die Betriebsratswahlen und die Vorbereitung der aktuellen Tarifrunde für die Metall- und Elektroindustrie standen im Fokus der Delegierten.

Im Geschäftsbericht gab Karin Hageböck, Geschäftsführerin der IG Metall Rheine, einen Überblick über die Mitglieder- und Finanzentwicklung der Geschäftsstelle Rheine.

„Die immens gestiegenen Energiekosten belasten unsere Kolleginnen und Kollegen. Die bisherigen Maßnahmen der Bundesregierung gehen in die richtige Richtung, sind aber nicht ausreichend“, erläutert Hageböck die Situation auf dem Versorgungsmarkt. Die Energienachfrage hat die Preise bereits vor dem Krieg in der Ukraine nach oben getrieben. Nun bedroht Putins Krieg auch noch die Versorgungssicherheit bei Erdgas und

Erdöl. „Unsere Kolleginnen und Kollegen spüren das an der Zapfsäule und die Jahresendabrechnung für Gas und Strom könnte für Viele zu einer bösen Überraschung werden“, so Hageböck weiter.

Laura Belt, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Rheine, berichtete von den aktuellen Jugendaktivitäten.

Die Aktiven des Ortsjugendausschusses riefen gemeinsam zu einer Foto-Aktion zur „Internationalen Woche gegen Rassismus“ auf.

Einen Überblick über die aktuellen Tariferhöhungen im Handwerk gab Sebastian Knoth, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Rheine.

Kontakt:

IG Metall Rheine
Laura Belt
Gewerkschaftssekretärin
Tel.: 0151-57679876

Laura.belt@igmetall.de

Herausgegeben von der
IG Metall Rheine

Kardinal-Galen-Ring 69
48431 Rheine
Telefon: 05971 899080

rheine@igmetall.de
www.rheine.igmetall.de